



**Weihnachtszauber in Mittergars – eine gelungene  
Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage**



Weihnachtszauber in Mittergars – eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage.

Alles begann mit dem Baum – eine schöne hochgewachsene Tanne zierte jahrelang Trautbecks Garten und spendete Schatten in den warmen Sommermonaten – etwas viel Schatten für den Geschmack der einen oder anderen Badenixe. Also reifte bereits im Sommer die Idee, den Baum als Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz einzusetzen. Je öfter man sich traf, desto phantasievoller und aufwändiger wurden die Ideen und Vorschläge, was man mit einem solchen Baum auf dem Dorfplatz alles anfangen könnte bzw. was man um einen solchen Baum herum alles anfangen könnte. „Waffeln, genau wir machen Waffeln“ – da waren sich ein paar Theatermädels schnell einig, und eine Schneebar wie vor zwei Jahren an Silvester wurde angedacht. Es sprudelte geradeso aus den einzelnen Aktiven heraus – trotzdem dauerte es bis Anfang Dezember bis der Entschluss endgültig stand, einen kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkt um unseren Baum herum zu veranstalten. Nichts Großes sollte es sein, kein typischer Markt wie man es von den Adventmärkten aus der Umgebung kannte – klein, aber fein und gemütlich. Da in Mittergars öfter mal was los ist, war das Festlegen eines Termins gar nicht so einfach – schließlich blieb nur der 23.12. übrig.

Im Vorfeld hatte Wick Huber bereits das „Baumabzwicken“ organisiert und Martin und Andrea Zieglgänsberger kümmerten sich mit ein paar Helfern um das Aufstellen am Dorfplatz. Der Seniorchef unserer örtlichen Stromservicezentrale übernahm das Schmücken des Baumes (Danke an Hans Sachenbacher) und schon früh erstrahlte der Baum in voller Pracht am Dorfplatz.

Dass ein solcher Markt einen Tag vor Heilig Abend allein nicht zu stemmen ist, war auch klar – also fragten wir bei den Vereinen an, wer Interesse hätte, mitzu-

machen. Ein Treffen und einige Telefonate später stand das Gerüst und der „Mittergarser Weihnachtszauber“ war geboren.

Die zahlreichen Besucher fanden am Sonntagnachmittag einen Mittergarser Dorfplatz vor, der liebevoll von den Mitwirkenden gestaltet war und mit vielen Feuerstellen und wohlriechenden Düften zum Verweilen einlud. Es gab Feuerzangenbowle am offenen Feuer vom Stammtisch, Gulaschsuppe aus dem Kessel von der Landjugend, Waffeln von den Theatermädels, Plätzchen von den Ministranten, Glühwein und Punsch vom Schützenverein, Mittergarser Bosna von der Theatercrew im Kinderland, geräucherte Forellen vom Fischereiverein, ein „Restl“-Barzelt von Kämpfer und Wer wääs, das zum Aufwärmen einlud und ein Weihnachtszauberkinderland. Hier wurden Geschichten vorgelesen, Wünsche in der Wunschspirale ans Christkind geschickt und die selbst gemachte Krippe von Karin Grundner bewundert.

Eine besondere Atmosphäre erzeugten auch die von Hans Geisberger aufgestellten Schwedenfeuer, die die Besucher wärmten, aber in erster Linie den Dorfplatz mit stimmungsvoll urigem Licht umringten.

Die Stimmung der Besucher und Helfer war von Anfang an sehr gut und die Kälte schien den meisten nichts auszumachen. Alle genossen das Treiben und schienen von den angebotenen Leckerein magisch angezogen – so angezogen, dass in kürzester Zeit alle Stände ausverkauft waren. Mit diesem Erfolg hatte im Vorfeld wirklich niemand gerechnet, oder sagen wir fast niemand – ein weiser Seher prophezeite uns aufgrund der ausgetragenen Handzettel viele Besucher – aber so viele??? Der Aufbau und Abbau der von der Gemeinde geliehenen Stände erfolgte reibungslos, nachdem wir eine fachmännische Einweisung von Ludwig Huber jun. erhalten hatten, der auch den Transport der benötigten Stände übernahm.

Es war ein rundum gelungener Nachmit-

tag und Abend, der allen Beteiligten hofentlich viel Freude bereitet hat. Ich möchte mich bei allen Helfern, ob bereits erwähnt oder nicht, die zum Gelingen des Mittergarser Weihnachtszaubers beigetragen haben, herzlich bedanken – es ist eben wie immer: nur mit vielen fleißigen Händen sind solche Ideen durchführbar.

DANKE. Mit dem Erlös unterstützen wir die Kirchenrenovierung, damit unsere Kirche bald in neuem Glanz erstrahlen kann – und wer weiß, vielleicht gibt es ja nächstes Jahr wieder einen Mittergarser Weihnachtszauber...

Martina Mußner



## Gemeinderatswahl 2. März 2008

Freie Wähler Gemeinschaft Mittergars	
○	
	Bauernschmid Georg jun.
	Holzhammer Leonhard
	Gruber Anton sen.
	Czech Florian
	Strauß Karl-Heinz
	Otter Richard
	Peschke Hildegard
	Ihrenberger Richard
	Kurmiel Peter
	Grasser Michael
	Huber Ludwig sen.
	Schuster Rudolf
	Weberstetter Jakob sen.
	Mußner Josef
	Fischer Bernhard
	Maier Johann

So oder so ähnlich sieht der Wahlzettel für die Wahl aus

### ***Wichtige Hinweise:***

Bei der Zuteilung der Gemeinderatssitze ist zunächst die Gesamtzahl der Stimmen entscheidend, die eine Liste erreicht hat.

Die der Liste zugeteilten Sitze werden in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl an die einzelnen Kandidaten vergeben.

Verschenken Sie keine Stimme und achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr als 16 Stimmen vergeben.

Jeder Wähler hat bei der Wahl der Gemeinderäte 16 Stimmen.

Diese Stimmen können wie folgt vergeben werden:

#### ***Listenvahl:***

Sie kennzeichnen jeweils Ihren Örtlichen Wahlvorschlag der Freien Wähler. Damit haben Sie die gesamte FWG-Liste gewählt, d.h. jedem der aufgeführten Bewerber eine Stimme gegeben.

#### ***Häufeln = Persönlichkeitswahl innerhalb des FWG-Wahlvorschlages:***

Durch Einsetzen der Zahlen 2 oder 3 in das Viereck vor dem Namen können Sie die von Ihnen bevorzugten FWG-Bewerber häufeln. Einem einzelnen Bewerber können Sie höchstens 3 Stimmen geben.

#### ***Panaschieren = Persönlichkeitswahl innerhalb verschiedener Wahlvorschläge:***

Durch Einsetzen der Zahlen 1,2 oder 3 in das Viereck vor dem Namen können Sie Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen wählen.

**Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, persönlich zur Wahl zu gehen, bitte besorgen Sie sich rechtzeitig Ihre Briefwahlunterlagen im Rathaus.**

Gerade für den Ortsteil Mittergars ist es wichtig, dass möglichst alle Stimmen auf unserer Liste bleiben, da wir von den Wahlberechtigten der kleinste Stimmbezirk sind. Nur so besteht die Chance, auch wieder zwei Vertreter in den Gemeinderat der Marktgemeinde Gars zu bekommen.



## Führungswechsel bei der Mittergarser Wehr

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mittergars kam es zu einem kompletten Wechsel in der Führungsriege. Nachdem die beiden Kommandanten Walter Niedermaier und Ludwig Geisberger schon in der letztjährigen Versammlung bekannt gaben, dass sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stünden, wurden im vergangenen Jahr mehrere Aktivenversammlungen abgehalten, um nach zwei geeigneten Nachfolgern zu suchen. Nach vielen hitzigen Diskussionsrunden und heißen Wortgefechten kristallisierten sich schließlich Robert Ziegelgänsberger und Jakob Weberstetter jun. als geeignete Kandidaten heraus. Vorstand Johann Geisberger begrüßte bei der Versammlung die anwesenden Ehrengäste und trug darauf die Tagesordnungspunkte vor. Im Anschluss gab es eine Gedenkminute für zwei verstorbene Mitglieder. Nach dem Protokoll und dem Kassenbericht des vergangenen Jahres berichtete Geisberger von den diversen Festen und Veranstaltungen, bei denen man sich mit der Feuerwehr beteiligte. Zwei Höhepunkte waren dabei die Weihe des neuen TSF und das dreitägige Dorffest. Kommandant Walter Niedermaier berichtete darauf von den Übungen und Einsätzen des vergangenen Jahres. Es wurde unter anderem eine Großübung und eine Leistungsprüfung Abnahme Wasser abgehalten. Jugendwart Michael Grasser berichtete von einem Wissenstest, zwei Löschwassersuchwanderungen, der Jugendleistungsspanne und der Leistungsprüfung Abnahme Wasser. Als nächster Tagesordnungspunkt standen nun die Neuwahlen auf dem Programm. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Georg Otter wurden Robert Ziegelgänsberger mit 35 Stimmen bei einer Enthaltung und Jakob Weberstetter jun. mit 33 Stimmen bei

einer Enthaltung zu den neuen Kommandanten gewählt. Da auch die beiden Vorstände Johann Geisberger und Martin Ziegelgänsberger nicht mehr für ihr Amt kandidierten, mussten auch beim Feuerwehrverein nach neuen Führungskräften gesucht werden. Recht schnell fand man auch zwei geeignete Kandidaten, und so wurden Hans Georg Meier und Andrea Ziegelgänsberger einstimmig zum ersten und zweiten Vorstand gewählt. Kassier Johann Holzhammer und Schriftführer Harald Bauernschmid stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Neue Kassenprüfer wurden Armin Giglberger und Andreas Grasser. Bürgermeister Georg Otter lobte die gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mittergars und hob vor allem auch die hervorragende Jugendarbeit heraus. Er wünschte allen Anwesenden viel Glück mit dem neuen Auto und forderte die gesamte Mannschaft auf, die neue Führungsriege tatkräftig zu unterstützen. Kreisbrandrat Karl Neulinger gratulierte den neuen Kommandanten und bedankte sich auch bei den Ausgeschiedenen für ihre geleistete Arbeit. Walter Niedermaier überreichte er ein Siegel für seine Amtszeit. Zum Abschluss der Versammlung wünschte Walter Niedermaier seinem Nachfolger Robert Ziegelgänsberger für die Zukunft alles Gute und dankte wie auch Vorstand Johann Geisberger der gesamten ausgeschiedenen Vorstandschaft für ihren Dienst bei der Mittergarser Wehr. Ein besonderer Dank ging auch noch an Martin Ziegelgänsberger, der 33 Jahre aktiv in den unterschiedlichsten Führungspositionen mitwirkte. Die Versammlung endete mit einem von den Ausscheidern gesponserten Essen.

Harald Bauernschmid



**Michael Grasser, Dorfstraße 26  
83559 Mittergars**

**Telefon: 08073 / 3747**

**Mobil: 0160 / 4404371**

**Internet: [www.schreinerei-grasser.de](http://www.schreinerei-grasser.de)**

# DIENSTBIER & WIESER ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE  
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HIFI · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40  
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21  
Telefax 0 80 73 / 25 26

## ERGORAPIDO™ Cyclonic 2in 1 AG 811

**149,95 €** Unverbindliche Preisempfehlung

- Zyklon-Staubsauger mit elektrischer Saugbürste und abnehmbarem Akku-Sauger.
- Die Zyklon-Technologie sorgt für stets gleich bleibende Saugleistung auch bei vollem Staubbehälter.
- Motorbetriebene Bodendüse mit sehr hoher Beweglichkeit dank Doppelgelenk. Bürste kann zur Reinigung leicht entnommen werden.
- 2 Leistungsstufen
- 9.6 V. Ni-MH Akku mit langer Lebenszeit und gleich bleibend hoher Leistung
- Hoch effizienter Lüfter, für höchste Leistung
- Laufzeit ausreichend für die Reinigung von 80 m<sup>2</sup> (Stufe 1)
- Geräuscharm
- Leicht zu entleerer Staubbehälter
- Patentierte Frontabdeckung zur schnellen Entleerung des Staubbehälters mit einem normalen Boden-Staubsauger
- Rutschbremse am hinteren Teil des Stils verhindert beim Anlehnen ein Wegrutschen
- Filter-Schnellreinigung mit Schnappfeder für den Textilfilter
- Ladestation frei stehend oder an der Wand zu montieren
- Zubehör integriert in Ladestation: Fugendüse und Bürste
- Farbe: champagner metallic



## Neuwahlen bei der Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft Mittergars wird bei der Jahreshauptversammlung im März vorgezogene Neuwahlen durchführen, da das derzeitige Führungsteam immer kleiner wird. Außerdem sind die Mitglieder der Vorstandschaft z.T. 20 Jahre und länger dabei und wollen deshalb den Verein in jüngere Hände abgeben. Das Vereinsleben hat sich durch die Jahre festgefahren, darum ist es an der Zeit, es durch neue Ideen wieder attraktiver zu gestalten. Vor allem die jüngeren, bzw. jungen Frauen sollen sich angesprochen fühlen, die Frauengemeinschaft, die bereits seit

35 Jahren besteht, weiterzuführen. Es wäre doch zu schade, wenn sich eine Gemeinschaft von fast 100 Frauen auflösen müsste.

Deshalb der Appell an alle Mitglieder und solche, die es werden möchten, kommt am 11. März zur Jahreshauptversammlung, damit bei den Neuwahlen ein neues Führungsteam entstehen kann.

## Die Marianische Männerkongregation Mittergars grüßt Maria

im Jubiläumsjahr der Marienerscheinungen in Lourdes: „Ich bin die Unbefleckte Empfängnis“ mit einem Marienlob aus der Ostkirche:

Sei begrüßt, du Vertraute des großen Ratschlusses.  
 Sei begrüßt, du hast vertraut und warst verschwiegen.  
 Sei begrüßt, du erstes Wunder Christi.  
 Sei begrüßt, du Hauptstück all seiner Lehren.  
 Sei begrüßt, du Himmelsleiter, auf der Gott herabstieg.  
 Sei begrüßt, du Brücke von der Erde zum Himmelreich.  
 Sei begrüßt, deine Würde hat die Engel in Staunen versetzt.  
 Sei begrüßt, du Schrecken der Dämonen.  
 Sei begrüßt, du Morgenstern des Lichtes.  
 Sei begrüßt, du hast dein Geheimnis niemandem enthüllt.  
 Sei begrüßt, du übertriffst die Weisheit der Weisen.  
 Sei begrüßt, du Glanz deiner Getreuen.  
 Sei begrüßt, jungfräuliche Braut.  
 Sei begrüßt, Maria, heilige Muttergottes.

(Aus dem „Hymnos akathistos“, dem ältesten Marienlob der Christenheit)



## Hausbau ohne Hindernisse

**Sparen, finanzieren, versichern**  
 – alles aus einer Hand. Sprechen Sie mit uns.  
 Wir beraten Sie gern.

### Geidobler & Holzhammer OHG

Allianz Generalvertretung  
 Augustinerstr. 5  
 83536 Gars a. Inn  
 Tel.: 0 80 73.4 63  
 Fax: 0 80 73.26 75  
 info@versicherungen-gars.de  
 www.versicherungen-gars.de

**Allianz** 

Zu dem Jubiläumsjahr - vom 8. Dezember 2007 bis zum 8. Dezember 2008, anlässlich des 150. Jahrestages der Erscheinung der seligen Jungfrau Maria in der Grotte von Massabielle bei Lourdes - im nächsten Dorfblatt`l mehr.

Den Sodalen und ihren Lieben, sowie Euch allen im Neuen Jahr 2008 Schutz und Beistand der Gottesmutter!

Eure MC Mittergars  
 Albert Nominacher

## Ein neuer Kicker für den Dorfsaal



Eine weitere Bereicherung mit der Anschaffung eines neuen Kickers hat nun der Dorfsaal erfahren. Ab sofort können die sportlichen Auseinandersetzungen zwischen den Roten und Blauen, Jungen und Alten, Frauen und Männern auch auf dem Kicker ausgetragen werden.

Diese Anschaffung des Dorfladens wurde unterstützt durch Spenden von: Autohaus Gruber, Theaterverein, Dorferneuerung und Schützenverein. Auf unserem Bild deren Vertreter Toni Gruber, Martina Mußner, Max Voglmaier, Irmi Strauß und Ludwig Huber. Der Saalbetreiber Dorfladen bedankt sich bei allen Förderern, besonders auch bei den privaten Spendern sehr herzlich.



### **Gasthaus Zimmermann**

**Hochstraß 1**

**D-83555 Gars Bahnhof**

**Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573**

**Empfiehl sich besonders für Familienfeiern / Versammlungen  
Mittwoch Ruhetag - Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch**



## Das alte Mittergarser Feuerwehrauto in Albanien

Schon vor einiger Zeit wurde in Mittergars das alte Feuerwehrauto durch ein neues ersetzt. Einige haben sicher auch mitbekommen, dass das alte Auto nach Albanien geschickt wurde. Davon möchte ich heute berichten.

So begann es: Im Dezember 2006 erzählte mir ein Freund aus einer Christlichen Gemeinde in Manching von einem Hilfs-transport nach Albanien (wieder an eine Christliche Gemeinde dort), der von ihnen organisiert wird. Benötigen würden sie noch ein größeres Auto, das auch zum Krankentransport genutzt werden kann. Ich machte ihm den Vorschlag, das alte Mittergarser Feuerwehrauto zu erwerben. An dieser Stelle möchte ich Herrn Bürgermeister Otter herzlich danken für seine spontane Zusage zu diesem Verkauf und für die unkomplizierte Abwicklung. So hätte alles glatt über die Bühne gehen können, wenn .... ja wenn das neue Feuerwehrauto ausgeliefert worden wäre, und das liess auf sich warten. Ein weiterer Dank an dieser Stelle an den Kommandant Niedermeier und an die Gemeindeverwaltung, die Druck bei der Firma Ziegler machten. So trugen sie, freilich ohne es zu ahnen, zum Gelingen bei - denn der Abfahrtermin nach Albanien stand fest, so oder so.

Ein Dank auch noch an die Aktiven unserer Feuerwehr, die das Auto innen komplett und sorgfältig ausschlachteten. So konnte das Fahrzeug am Rosenmontag - 19. Februar - nach Manching gebracht werden.

Die Reise bis Bari in Süditalien nun in Stichpunkten:

Abfahrstermin in Manching - 27. Februar 07 - 20.00 Uhr - starker Schneefall.

Der Transport: ein Fordtransit, eben unser altes Feuerwehrauto und ein VW Combi für die Rückfahrt, alle Autos mit Hilfsgütern beladen: Kleidung, Rollstühle, Geh-

hilfen, Medikamente usw.

Personal: 6 Mann für die Fahrt - Mitternacht am Brenner - Schneetreiben - Minusgrade - Feuerwehrauto musste ein paar Mal geschoben werden, trotzdem, die Alpen wurden ohne Zwischenfälle überwunden; im Morgengrauen ging es hinein in die Poebene und ... es wurde wärmer, bis zum Nachmittag 20 Grad Celsius plus - nach einigen Pausen 20.00 Uhr Ankunft Amtshafen in Bari - nun Karten für die Überfahrt und Einparken auf der Fähre - 22.00 Uhr, die Überfahrt beginnt, alle versuchen zu schlafen, was jedoch wegen der lauten Motorengeräusche nicht gelingt.

Bevor ich mit dem Reisebericht weiterfahre, hier ein paar Worte zu den Personen, die den Hilfstransport organisierten. Der Leiter der kleinen Reisegruppe war Enzo Cota, er stammt aus Italien und lebt seit ca. 30 Jahren in Manching. Der Leiter der christlichen Gemeinde in Albanien ist ebenfalls Italiener und arbeitet seit geraumer Zeit in Albanien, sein Name Salvatore.

Nun das Ziel des Feuerwehrautos war ein Gefängnis, zu dem Salvatore mit seinen Freunden Zugang hatte. Ihnen wurde erlaubt, dort das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und im kleinen Umfang die Not der Häftlinge, wo es so ziemlich an Allem mangelte, zu lindern.

Donnerstag früh, 8.00Uhr, 1.März 2007, Ankunft im Hafen von Durres, Albanien.

2 Beamte aus dem besagten Gefängnis waren als Begrüßung zur Stelle. Jetzt wurde es aber erstmal schwierig. Der albanische Zollbeamte war mit der Tatsache, dass das Feuerwehrauto einem Gefängnis als Geschenk überbracht werden soll, etwas überfordert. Fakt war: es müssen 3000 € Zoll bezahlt werden oder eine Schenkungsurkunde vorlegen. Nach langem Hin und Her konnte eine andere Behörde die geforderte Urkunde ausstellen, dazu musste man kurz nach Tirana (80 km) fahren.

"Was lange währt wird endlich gut", so kam das Reiseteam um 20.00Uhr mit allen Fahrzeugen in Tirana an, wo Salvatore wohnt, nach 2 Tagen endlich vernünftig essen und ein Bett.

Freitag, 2. März 2007: Pünktlich um 8.00Uhr starteten beide Autos, ein Ford Transit und ein VW LT31 in Richtung Durres und dann weiter an der Küste entlang bis zur Ortschaft Peqin und dem Gefängnis.

Hier sei erlaubt ein paar Zeilen Originaltext aus den 7 Seiten umfassenden Reisebericht zu drucken. "Bei dieser Fahrt wurde uns bewusst, dass es sich bei Albanien noch immer um einen stark kontrollierten Polizeistaat handelt, denn auf diesen knapp 100km Fahrstrecke wurden wir 3 mal kontrolliert. Was im Besonderen auffiel war der Staub, Dreck und Schrott entlang den Straßen. Doch auch der Versuch des Aufbaus war zu erkennen, so schießen an der Küste bereits Hotelanlagen aus dem Boden".

Am Gefängnis angekommen - weiter Originaltext Albanienbericht: "Im Hof dann das große Empfangskomitee. Selbst der oberste Minister oder Leiter aller Gefängnisse in Albanien war anwesend und hielt vor versammelter Mannschaft eine Ansprache, die vom öffentlichem Fernsehen aufgenommen wurde.

So kam es zu mehreren Reden, bevor wir dann die Feuerwehr übergeben und auch all die mitgebrachten Gaben dort auf dem Hof ausladen konnten. Der zuständige Fuhrparksleiter drehte gleich einige Runden mit Blaulicht und Martinshorn.

Danach wurden wir in einen größeren Raum geleitet, in dem in großer U-Form Tische standen, die wunderbar mit Knabberzeug und Getränken bestückt waren.

Nachdem alle Platz genommen hatten und auf das allgemeine Wohl angestoßen worden war, gingen die offiziellen Reden weiter, natürlich mit Übersetzung durch Salvatore ins Italienische und weiter von Enzo ins Deutsche"

Inhalt der Reden war im Westenlichen ein Lob für alle Beteiligten und Überbringer des Autos und der Sachspenden. Das Feuerwehrauto solle als Krankenwagen genutzt werden.

Noch am Freitagabend wurde die Heimreise angetreten und es gab keine Zwischenfälle zu berichten. So endete die Aktion "Feuerwehrauto nach Albanien" um ca. 2.00Uhr in der Nacht zum Sonntag wieder in Manching.

Schließen möchte ich meinen Bericht noch mit einem Satz aus dem Originalbericht: "So dürfen wir unseren Herrn und Gott jetzt danken, dass Er es war, der uns so wohlbehütet während dieser Tage und der vielen Kilometer hindurch getragen hat. Der aber auch in dieser Zeit mit unseren Familien war, ohne die und deren Zustimmung wir diese Aktion nicht hätten machen können. Dank auch an alle Spender.

Geisberger Ludwig



Übergabe des Fahrzeuges im Gefängnis





Tanken am Brenner

„Viel Schnee“

Salvatore mit Übersetzer und das Team von Manching



Entladen von Sachspenden

## König aus dem Königreich Lohen

Spannend bis zum letzten Schuss war das diesjährige Königsschießen von den Räuberschützen. An drei Schießabenden beteiligte sich eine große Anzahl von Schützen und Schützinnen, die den begehrten Königstitel erringen wollten.

König in der Schützenklasse ist mit einem 68,1 Teiler Jakob Weberstetter jun., er bekam vom Vorjahressieger Rudi Schuster die Königskette überreicht. Schützenmeister Ludwig Huber gratulierte mit schön gravierten Pokalen. Wurstkönigin ist Irmgard Huber mit einem 124,7 Teiler, Benedikt Strauß ist mit einem 311,4 Teiler Brezenkönig.

In der Pistolenwertung holte sich Rudi Schuster den Königstitel mit einem 33,7 Teiler, Vizekönig ist Thomas Hinmüller mit einem 96,6 Teiler, und Brezenkönig

Axel Schneider mit einem 118,6 Teiler.

In der Jugend und Juniorenwertung ist Veronika Huber mit einem 342,9 Teiler Jugendkönigin, Wurstkönig ist Wolfgang Bauernschmid mit einem 443,6 Teiler. Brezenkönig ist Sabine Huber mit einem 456,9 Teiler.

Bei den Schülern und Schülerinnen holt sich unter großem Beifall Stefan Romaner mit einem 84,2 Teiler den Königstitel, Vizekönig ist Christoph Kobus mit einem 408,5 Teiler, Brezenkönig ist Markus Huber mit einem 448,3 Teiler.

Die fleißigen Küchendamen bekochten uns mit leckerem Gyros.

Anschließend saß man mit Glühwein und selbstgemachten Plätzchen und etlichen Goßnmaßen noch in geselliger Runde zusammen.

Irmgard Huber



Wurstkönigin Irmgard Huber, König der Schützenklasse Jakob Weberstetter jun. und Brezenkönig Benedikt Strauß.





*Pistolenkönige v.l.:*

Axel Schneider,  
Rudi Schuster und  
Thomas Hinmüller

*Jugend und Junioren-  
Könige v. l. :*

Wolfgang Bauernschmid  
Veronika Huber  
Sabine Huber



*Schülerkönige v.l.:*

Christoph Kobus  
Stefan Romaner  
Markus Huber

## **SoNNe** – das Soziale Nachbarschaftliche Netzwerk in Gars und Umland

In vielen Gemeinden gibt es sie schon, die sogenannte Nachbarschaftshilfe. Sie basiert auf dem ehrenamtlichen Engagement der Bürger einer Gemeinde. Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung sind sie bereit Aufgaben zu übernehmen, die nicht durch gesetzliche Leistungen abgedeckt sind. Das kann z.B. sein:

Gartenarbeiten, Kinderbetreuung, Fahrdienste, Spaziergänge mit Pflegebedürftigen, stundenweise Betreuung von verwirrten Menschen zur Entlastung der Angehörigen, Hilfe im Haushalt bei kurzfristiger Krankheit, Essen bringen, oder ähnliches.

# STURZ

## OMNIBUS - UNTERNEHMEN

Busunternehmen Sturz - Zenostr. 3 - Schönbrunn - 84427 St. Wolfgang

- 26.01. Circus Krone – Nachmittagsvorstellung**
- 29.01. Adler – Schlussverkauf**
- 02.02. Holiday on Ice – Mystery, Vorstellung um 19 Uhr**
- 04.02. Faschingskranzl in Erlbach**
- 08.02. Ferien! Circus Krone – Nachmittagsvorstellung**
- 19.02. Musikantenstadel unterwegs m. Andy Borg, Olympiahalle, München**
- 28.02. Garten- und Handwerksmesse 2008, München**
- 01.03. Pferdeschlittenfahrt in Oberhofalm / Filzmoos / Salzburger Land**
- 15.03. Circus Krone – Nachmittagsvorstellung**
- 01.04. Nachmittagsfahrt**
- 12.04. Chiemgauer Volkstheater – „Karriere auf der Alm“, München**
- 19.04. Tschechienmarkt Eger**
- 26.04. Dehner-Blumenpark in Rain**

### *Unsere nächsten Reisen:*

- 24. – 27.03. 4 Tage Mediterranes Istrien**
- 02. – 04.05. 3 Tage Paris**

Infos unter [www.sturz-reisen.de](http://www.sturz-reisen.de) oder Programm anfordern.

### **Auskunft und Anmeldung:**

**Fa. Sturz, Tel. 08072 / 477, Fax: 08072 / 8427**

Unterstützt werden sollen durch einen Verein, Menschen aus den umliegenden Gemeinden, die viel alleine sind, Angehörige, die Entlastung brauchen oder Menschen, die Hilfe brauchen und finanziell schwach gestellt sind.

Nun möchte Silvia Wolf, die Inhaberin der Ambulanten Krankenpflege Silvia Wolf GmbH, den Verein „SoNNe“ gründen, um auch in Gars und Umgebung ein solches Hilfsangebot zu schaffen. „Wir haben in unserer jahrelangen Arbeit im ambulanten Dienst gesehen, daß solche Angebote dringend nötig sind und es für viele hilfebedürftige Menschen, ob jung oder alt, oft nur über ehrenamtliches Engagement zu bezahlen ist.“

Frau Wolf stellt sich auf ehrenamtlicher Basis als Ansprechpartner, Koordinator und Einsatzleitung zur Verfügung. Für die Helfer, die verwirrte Menschen betreuen, werden entsprechende Schulungen angeboten. Regelmäßige Gespräche und Erfahrungsaustausch untereinander sollen fester

Bestandteil der Vereinsarbeit werden. Im März diesen Jahres soll die Gründungsversammlung für den Verein stattfinden. Der Termin wird in der Lokalpresse noch bekannt gegeben.

Wer Auskünfte haben oder mitmachen möchte, kann sich schon jetzt unter Telefon 0 80 72/9 89 85 melden.

Silvia Wolf

## Silvester 2007 – der Aufstieg zur Priener Hütte

1,5 Stunden – so lautete das Lockangebot von unserer Frau Vorstand für die diesjährige Silvesterveranstaltung.

Da das Internet von 2,5 Std. ausging, folgte ein Probemarsch auf den Geigelstein, leider erst 2 Tage vor dem geplanten Abfahrtstermin. 3 Stunden so lautete die ernüchternde Wahrheit. Nichts desto trotz und auf Grund mangelnder Alternativen waren noch alle 24 Bergsteiger in spe vollen Mutes dabei.

Man fuhr in zwei Gruppen (12 Uhr und 13.30 Uhr) von Mittergars über Prien, Aschau im Chiemgau nach Sachrang. Am Parkplatz angekommen, machte man sich schnellstens abgehberet. Am Schild „Priener Hütte 1410m“ vorbei ging der Aufstieg los. Bald kristallisierten sich die zügigen Geher und die Gemütlichen heraus. Die erste Gruppe traf sich nochmals am ersten Brückerl zum „Fotoshooting“, alsbald sich diese aber wieder trennten. Schneefall setzte ein, die Skistöcke versanken im Schnee, der Wind piff uns um die Ohren und langsam ging die Puste aus. Die zweite Gruppe wollte es sich nicht so leicht machen, sie gingen nicht den breiteren Forstweg, nein sie wollten die schwierigere Strecke – den Klettersteig bezwingen. Auch dort ergab sich bald eine Spaltung, einige düsten voran und Renate ließ sich vom Schneemobil des Wirtes der Hütte abholen. Die anderen stapften durch den Schnee nach oben. Die letzte Steigung, die Kraft ließ nach, das Wetter verschlechterte sich, es wurde dunkel – da endlich die Lichter unserer Unterkunft kamen ins Blickfeld. Nach gefühlten 7 Stunden sind wir alle heil

„gutgelaunt“ in die Hütte eingestürmt. Nach der Zimmeraufteilung machte sich ein jeder frisch. Mit sauberer Wäsche, gutgelaunt, traf man sich gegen 19 Uhr im Separee der Hütte zum 3-Gänge Menü. Die ersten nichtalkoholischen Getränke wurden geordert. Der erste Durst gestillt.

Zur Auswahl standen:

Vorspeise: chinesische Tomatensuppe oder Pfannkuchensuppe

Hauptspeise: Hirschedelgulasch, Semmelknödel, Blaukraut oder Lachs, Riesengarnele mit Langkornreis in Shrimpssoße

Nachspeise: Eisroulade auf Waldbeerspiegel

Mitternachtssnack: Gulaschsuppe

Zwei von unseren 24 Berggehern bekamen ein Sonderessen, da ihnen der Menüvorschlag wohl nicht mundete. Alternativ gab's Käsespätzle, eine stark riechende Angelegenheit. Man verbrachte ein paar ruhige Stunden bis zum Jahreswechsel. Kurz vor Mitternacht begaben wir uns nach draußen, wo wir von einem wunderschönen Feuerwerk empfangen wurden. Danke an Flo und Axel (sie trugen die Feuerwerkskörper nach oben!).

Die nächsten Stunden verbrachte man wieder drinnen, in der Bar oder man ging früh zu Bett. Am nächsten Morgen erwartete uns ein wunderschönes Panorama, strahlend blauer Himmel und Sonnenschein. Dies entschädigte für die gestrigen Strapazen. Nach dem Frühstück, einem letzten Gruppenfoto, ging's wieder bergab. Flotten Schrittes kamen wir alle zwischen 1,5 Std. bis 2 Std. wieder am Parkplatz an.

Zum Abschluss dieses Ausfluges ließen wir uns in der Halfinger Pizzeria „Trevi“ noch ein leckeres Mittagessen schmecken.

**Fitness  
serienmäßig**

**ab € 11.950**



*ZOOM-ZOOM*

Schlank und austrainiert, temperamentvoll und agil.  
Fahren in Bestform. Erleben Sie den neuen Mazda2 live und in Farbe.  
Jetzt leasen ab € 69<sup>00</sup> monatlich.

## Der neue Mazda2.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,9 l/100 km,  
ausserorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,4 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emission im kombinierten Testzyklus 129 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Bank Niederlassung der FCE Bank plc.  
für den Mazda2 Impuls 1.3 l MZR 55 kW (75 PS) bei € 4.355 Leasing-  
Sonderzahlung; 48 Monate Laufzeit; 40.000 km pro Jahr Gesamtleistung.  
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

**Autohaus A. Gruber OHG**

**4x in Ihrer Nähe**

**1x in der Nachbarschaft**

**83559 Mittergars, Dorfstr. 33**

Gestärkt traten wir nun die letzten Kilometer Heimfahrt nach Mittergars an.

Hier noch ein Erfahrungsbericht von Florian Czech:

Nach schweren Kämpfen mit dem Yeti und Orks hat sich auch das letzte Dreiergrüppchen bei letzten Lichtstrahlen in den rettenden Hütteneingang gekämpft. Hier waren sie von holden Jungfrauen frenetisch begrüßt. Nach 3 € Duschvergnügen gab sich auch diese Gruppe dem dampfenden Labsal eines Glühweines hin. So fanden auch diese drei geschundenen Körper wieder Ruhe und Einklang. Die muskulösen Körper dieser drei Helden regenerierten sich wieder bei Wein und Gesang und konnten den restlichen Abend mit den anderen gemeinsam genießen. Ihrem heldenhaften Einsatz ist die Eintracht der Truppe zu verdanken.

So begann der Theaterverein das Jahr 2008. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir uns mit dem diesjährigen Theater beschäftigen und hoffen, viele von Euch im Dorfsaal begrüßen zu dürfen.

Martina Mußner, Susanne Ziegelgängsberger,





### Weitblicker.08

#### Mit Weitblick sicher in die Zukunft!

Wir zeigen Ihnen mit der Aktion „Weitblicker.08“, wie Sie jetzt schon für später vorsorgen können. Und tolle Preise gibt es auch zu gewinnen: drei MacBooks und fünf Sparbücher mit Startgeld im Wert von 100 Euro. Einsendeschluss: 31. März 2008. Informationen zum bundesweiten Gewinnspiel der Volksbanken Raiffeisenbanken und zum Thema Vorsorge gibt es bei uns und auf [www.vr-future.de](http://www.vr-future.de).

[www.rbk-haag-gars.de](http://www.rbk-haag-gars.de)  
Telefon (0 80 72) 91 72-0

**Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG**





### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag  
7.00 Uhr – 12.30 Uhr  
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag  
Nachmittag geschlossen

Tel.: 08073 / 916805  
Fax: 08073 / 916806

### Fasching im Mittergarser Dorfsaal:

Am Unsinnigen Donnerstag trifft man sich ab 14.00 Uhr zum Kaffeekränzchen, ab 19.00 Uhr wie üblich der Stammtisch für unsere Rentner (und solche die es werden wollen).

Kinderfasching am Faschingsdienstag ab 14.00 Uhr mit dem Auftritt der Starletts aus Gars Bahnhof.

Ab 19.00 Uhr Stammtisch zum Kehraus.

Helau

# Nähstüberl



**Siegrid Beer**

83555 Gars Bhf. Feldstraße 11

Tel.: 08073 / 1086

### Termine auf einen Blick

- 24.01. Kegeln kfd
- 28.01. Aktivenversammlung FFW
- 31.01. Kaffeekranzl
- 04.02. Rosenmontagsball
- 05.02. Kinderfasching
- 11.02. Seniorennachmittag
- 14.02. Jagdvers. Hochstraß
- 18.02. Jahreshauptvers. Theaterverein
- 21.02. Kegeln kfd
- 22.02. Vergleichsschießen Fraham
- 23.02. Skifahrt Theaterverein
- 28.02. Jahreshauptvers. GbV
- 29.02. Vergleichsschießen Wang
- 07.03. Weltgebetstag der Frauen
- 08.03. Fischerkranzl Fischereiverein
- 09.03. Kaffeekranzl Vdk
- 10.03. Seniorennachmittag
- 11.03. Jahreshauptvers. kfd

### THEATERVEREIN MITTERGARS

## Tages-Skifahrt

*nach*

### **St. Johann i. Tirol**

am Samstag,  
den **23. Februar 2008**

*Preis: 28,00 € zzgl. Bus*  
*Abfahrt 7.00 Uhr am Dorfplatz*

**Anmeldung** bei Claudia T.  
bis **18.02.08**

*unter 08 073-9 147 577*  
*oder 0 170-2 156 134*

*oder*  
*per e-mail an*  
*claudia\_trautbeck@web.de*

**Anzahlung (28,00 €) bis 18.02.08:**

*Sparkasse Wasserburg*  
*Kto: 947 440, BLZ: 711 526*

## Mittergarser Vereinsleben

### Feuerwehr

**Aktivenversammlung** der Feuerwehr am **Montag, den 28.01.2008** um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr

Pflicht für alle Aktiven!

### Theaterverein

Die **Jahreshauptversammlung** des Theatervereins ist am **Montag, den 18. Februar** um 20<sup>00</sup> mit Neuwahlen

Der Theaterverein unternimmt eine **Tages-Skifahrt** nach St. Johann i. Tirol am **Samstag, den 23. Februar**. Näheres siehe Anzeige.

### Gartenbauverein

Am **Donnerstag, den 28. Februar** ist um 19.30 Uhr im Dorfsaal die **Jahreshauptversammlung** des Gartenbauvereins. Neben den üblichen Berichten werden Dias über die Pflege von Beerensträuchern gezeigt.

### Frauengemeinschaft

Am **Freitag, den 07.03.** ist um 19.30 Uhr im Garser Pfarrheim der **Weltgebetstag der Frauen**.

Die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** ist am **Dienstag, den 11. März** um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr (neben Dorfsaal).

Die nächsten **Kegeltermine** sind jeweils Donnerstags um 19.30 Uhr am **24. Januar und 21. Februar**.

### VdK

Am **Sonntag, den 9. März** ist im Gasthaus in Höfen das **Kaffeekränzchen** um 14.00 Uhr

## Fischerkranz



mit



Kloster Au Ambrosiator

geräucherter Forelle



und



Steckerlfisch

**Am Samstag, den 8. März**  
**um 20.00 Uhr**  
**in Mittergars im Dorfsaal**

*Auf zahlreichen Besuch freut sich der  
Fischereiverein Mittergars*

### Impressum

**Herausgeber:** Dorfforum Mittergars

**Mitarbeiter:**

Bauernschmid Jürgen, Grill Renate, Kelldorfner Paul, Sachenbacher Hans jun., Schmidberger Peter, Voglmaier Max, Ziegelgänsberger Sepp

**Anzeigen- und Berichtsannahme:**

bei allen Mitarbeitern

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept, Nov)

**Anzeigenschluß:**

jeden 1. im Erscheinungsmonat

**Verteilungsgebiet:**

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann und in Grafengars durch Burle's Kneipe.

**Anmerkung des Dorfforums :**

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

**Layout und Druck :** Schmidberger Peter

**Auflage:** 330 Stück



**Auf geht's  
zum**



# Rosenmontagsball

am 04. Februar 2008 ab 19.30 Uhr

**im Mittergarser  
Dorfsaal**

*Alles kommt maskiert!*



Barbetrieb

nach der super Stimmung vom  
letzten Jahr auch heuer wieder mit den

**INNSIDER**



Höhepunkte sind die Auftritte der  
-Starlets aus Gars  
-Carambas aus Haag  
und jede Menge Überraschungen!



**Auf Ihr kommen freuen sich die Mittergarser Ortsvereine**